

Sie suchen



eine Möglichkeit, so zu glauben, dass Sie wirklich ganz dahinter stehen?

einen Weg, Glauben und Vernunft miteinander zu verbinden?

die Freiheit von Dogmen?

Gewissensfreiheit, Lehrfreiheit und Glaubensfreiheit in Kirche und Gesellschaft?

Gottesdienste, Predigten und Gebete, die man verstehen und nachvollziehen kann?

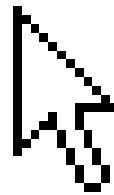
den offenen Austausch mit anderen Religionen und Weltanschauungen?

den angstfreien Umgang mit den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung?

einen Weg, die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben bewusst zu leben?

Wir suchen dasselbe.

Sie meinen



Zeitgemäßer Glaube muss frei sein:

frei von der Fesselung durch Glaubensformen vergangener Zeiten,

frei für neue Ausdrucksformen,

frei von autoritären religiösen Herrschaftsstrukturen,

frei für Offenheit zum Gespräch,

frei von missionarischer Vereinnahmung der anderen,

frei für das Bemühen, voneinander zu lernen,

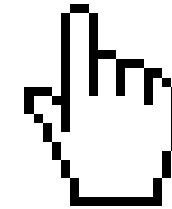
frei von dem Irrtum, der Mensch sei das Maß aller Dinge,

frei für den Gott, den wir in Jesus als befreiende Liebe erfahren.

Das meinen wir auch.

Deshalb haben wir uns zusammenschlossen.

Wir sind



ein Zusammenschluss von Christen, die sich für eine persönlich verantwortete, undogmatische, weltoffene Form des christlichen Glaubens einsetzen.

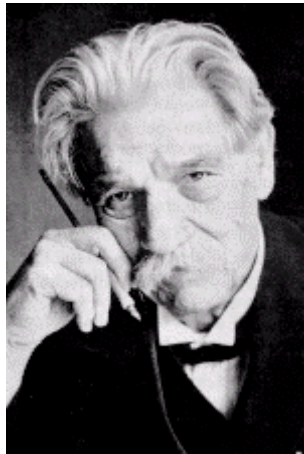
Dabei ist uns „Freiheit“ zum Leitmotiv geworden, unter dem sich die wegweisenden Überlieferungen der Bibel, der Reformation und der Aufklärung verbinden lassen.

Der im Jahre 1948 gegründete Bund für Freies Christentum versteht sich als Forum für offenen religiösen Dialog.

Diesen Dialog pflegen wir

- auf Jahrestagungen
- in der Zeitschrift „Freies Christentum“
- in den Forums-Heften und
- bei Regionalgruppentreffen

Die meisten Einzelmitglieder des Bundes für Freies Christentum gehören einer evangelischen Landeskirche an. Es können aber auch Christen anderer Konfessionen oder solche, die keiner Kirche angehören, Mitglied werden.



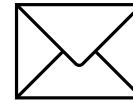
Das Wesentliche des Christentums, wie es von Jesus verkündet ist und wie es vom Denken begriffen wird, ist dies, dass wir durch die Liebe allein in Gemeinschaft mit Gott gelangen können.

Alle lebendige Erkenntnis Gottes geht darauf zurück, dass wir ihn als Wille der Liebe in unseren Herzen erleben.

Albert Schweitzer (1875–1965)
(erster Ehrenpräsident des Bundes für Freies Christentum)

Sie suchen Kontakt?

Hier finden Sie uns:



Präsident
Professor Dr. Werner Zager
Alzeyer Straße 118
D-67549 Worms
Tel.: 06241/307878
E-Mail: dwzager@t-online.de

Geschäftsführende Vorsitzende
Karin Klingbeil
Römerstraße 83
D-70794 Filderstadt
Telefon/Fax 0711/776367
E-Mail: jklingbeil@lycos.de

Geschäftsstelle
(zugleich Bestelladresse für
Forum-Hefte und Zeitschrift)
Felix-Dahn-Straße 39
D-70597 Stuttgart
Tel.: 0711/762672
Fax: 0711/7655619
E-Mail: tgdst@t-online.de

Homepage
www.bund-freies-christentum.de

Bund für Freies Christentum



Forum für
offenen religiösen
Dialog

